

## Informationsvorlage

**Drucksache  
Nr. 2020/250**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich		Kenntnisnahme

### Parkgebührenentwicklung im Jahr 2019

#### I. Information

##### 1. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen bei den oberirdischen Parkplätzen

Bei der Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze wurden 2019 Mehreinnahmen in Höhe von 8.625 € (netto) gegenüber dem Planansatz (710.000 €) erzielt. Im Vergleich zum Jahr 2018 ist bei den erwirtschafteten Einnahmen ein Zugang in Höhe von 27.090 € (netto), also 3,92 %, zu verzeichnen.

Parkzonen	Einnahmen in € (netto)	Parkzeiten in Std. *	Zahl der Stellplätze
Zone I	267.849 €	223.207 h	248
Zone II	440.761 €	636.389 h	337
Zone III	10.015 €	50.075 h	58
<b>GESAMT</b>	<b>718.625 €</b>	<b>909.671 h</b>	<b>643</b>

\* Berechnung auf Grundlage der Bruttoeinnahmen

Die Parkzeiten sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 5,04 % gestiegen. Dabei ist in allen Zonen einen Anstieg zu verzeichnen. In der Zone I gab es einen Anstieg von 1,07 % (+2.359 Stunden), in der Zone II um 5,6 % (+33.752 Stunden) und in der Zone III um 17,82 % (+7.575 Stunden). Die Parkplätze in Zone III werden weiterhin vermehrt in Anspruch genommen werden. Die Bewirtschaftung der Parkplätze in Zone III ist weiterhin beizubehalten, da ansonsten eine Verlagerung des ruhenden Verkehrs aus dem Bereich des Berufsschulzentrums stattfinden würde, da dort eine Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgt.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 891.659 Tickets gelöst. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 7.108 Tickets mehr und damit eine Zunahme der gelösten Tickets um 0,8 %. Im Monat Mai wurden die meisten Tickets gelöst (87.834 Tickets).

Im Rahmen der turnusgemäßen Betriebsprüfung des Finanzamtes im Sommer 2015 wurden die selbständigen Parkflächen rückwirkend ab dem 01.01.2012 als Betrieb gewerblicher Art deklariert (Dr Nr.69/2016). Demnach sind die Parkflächen Alter Postplatz, Danzigbrücke und Stadthalle umsatzsteuerpflichtig, sie liegen allesamt in der Zone II.

Darüber hinaus stellt seit 2017 das kostenfreie Parken am Wochenende eine unentgeltliche Wertabgabe dar und ist zu versteuern.

## **2. Kostenseite der Parkraumbewirtschaftung**

Die genaue Ermittlung der Kosten für die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze ist schwierig, weil oftmals die einzelnen Kostenanteile nicht erfasst sind.

Folgende Kostenblöcke sind für die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze von Bedeutung:

- Unterhaltung der Parkflächen (z. B. Reinigung, Markierung) und Beseitigung von Schäden
- Unterhaltung und Kontrolle der Parkscheinautomaten
- Pacht für Parkdeck Stadthalle
- Winterdienst
- Personalaufwand für die Leerung der Parkscheinautomaten
- Verwaltungsaufwand im Ordnungsamt für alle Aufgaben im Zusammenhang mit den oberirdischen Parkplätzen
- Verwaltungskostenbeiträge für die Dienstleistungen der Querschnittsämter im Personal- und Finanzwesen
- Abschreibungen für die Parkflächen und Parkscheinautomaten
- kalk. Verzinsung für die Parkflächen und Parkscheinautomaten

## **3. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen in den Parkgaragen der Stadtwerke Biberach GmbH**

Die Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen in den Parkgaragen der Stadtwerke Biberach sind in der Anlage beigefügt (**Anlage 4**).

#### 4. Kennzahlen im Überblick

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>OBERIRDISCHE PARKPLÄTZE</b>					
<b>Parkeinnahmen (brutto)</b>	<b>797.888 €</b>	<b>774.152 €</b>	<b>732.956 €</b>	<b>725.495 €</b>	<b>755.156 €</b>
<b>Parkeinnahmen (netto)</b>	<b>756.296 €</b>	<b>734.651 €</b>	<b>701.269 €</b>	<b>691.535 €</b>	<b>718.625 €</b>
davon Zone I	292.800 €	290.814 €	288.977 €	265.017 €	267.849 €
davon Zone II	458.788 €	435.988 €	404.026 €	418.018 €	440.761 €
davon Zone III	4.708 €	7.849 €	8.266 €	8.500 €	10.015 €
<b>Parkzeiten</b>	<b>934.714 h</b>	<b>915.574 h</b>	<b>863.093 h</b>	<b>865.985 h</b>	<b>909.671 h</b>
davon Zone I	244.000 h	242.345 h	240.814 h	220.848 h	223.207 h
davon Zone II	667.174 h	633.987 h	580.951 h	602.637 h	636.389 h
davon Zone III	23.540 h	39.243 h	41.328 h	42.500 h	50.075 h
<b>Anzahl der gelösten Tickets</b>	<b>1.011.341</b>	<b>972.218</b>	<b>908.002</b>	<b>884.551</b>	<b>891.659</b>
Januar	74.543 T	74.587 T	70.176 T	70.768 T	79.668 T
Februar	77.606 T	85.702 T	76.838 T	68.352 T	71.418 T
März	88.230 T	94.005 T	98.588 T	87.527 T	72.051 T
April	89.250 T	81.020 T	69.938 T	70.654 T	73.937 T
Mai	73.135 T	74.842 T	75.094 T	64.531 T	87.834 T
Juni	80.153 T	90.820 T	76.356 T	80.829 T	59.438 T
Juli	89.564 T	74.059 T	70.750 T	69.164 T	67.299 T
August	80.250 T	73.469 T	77.317 T	75.768 T	79.507 T
September	84.928 T	85.662 T	72.388 T	69.437 T	74.162 T
Oktober	98.556 T	78.337 T	70.571 T	86.513 T	82.088 T
November	84.714 T	72.056 T	80.205 T	73.134 T	70.176 T
Dezember	90.412 T	87.659 T	69.781 T	67.874 T	74.081 T
<b>TIEFGARAGEN/PARKHÄUSER</b>					
Kurzzeitparkvorgänge	888.395	934.659	915.034	915.943	916.307
Dauerparkvorgänge	99.063	102.099	95.306	93.366	104.948
<b>Gesamtparkvorgänge</b>	<b>987.458</b>	<b>1.036.758</b>	<b>1.010.340</b>	<b>1.009.309</b>	<b>1.021.255</b>
<b>%-Anteil der Parker innerhalb der 1. gebührenfreien Stunde</b>	<b>40,70 %</b>	<b>40,47 %</b>	<b>40,25 %</b>	<b>40,14 %</b>	<b>40,15 %</b>
<b>Einnahmen (netto)</b>	<b>621.288 €</b>	<b>688.934 €</b>	<b>699.437 €</b>	<b>729.550 €</b>	<b>848.458 €</b>

## 5. Gesamtbetrachtung

Zusammenfassend ergibt sich nachfolgende Gesamtbetrachtung der oberirdischen Parkplätze im Zeitverlauf:

	2015	2016	2017	2018	2019
Parkvorgänge gesamt	1.011.341	972.218	908.002	884.551	891.659
Einnahmen gesamt (netto)	756.296 €	734.651 €	701.269 €	691.535 €	718.625 €

Insgesamt kann bei den oberirdischen Parkplätzen gegenüber dem Vorjahr ein leichter Anstieg um 7.108 Parkvorgänge, d. h. 0,8 %, verzeichnet werden. Gleichzeitig sind damit auch die Gebühreneinnahmen um 27.090 € gestiegen. Vergleicht man den Wert aus 2019 dagegen mit den Jahren 2015 bis 2017 ist die Summe der Parkvorgänge auf oberirdischen Parkflächen um bis zu 11,8 % zurückgegangen.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Parkgebühren derzeit nicht notwendig.

In der Gesamtbetrachtung der oberirdischen Parkplätze, Tiefgaragen und Parkhäuser ist insgesamt ein Anstieg der Parkvorgänge gegenüber 2018 festzustellen. Die Gesamteinnahmen sind daher ebenfalls gestiegen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Parkvorgänge gesamt	1.998.799	2.008.976	1.918.342	1.893.860	1.912.914
Einnahmen gesamt (netto)	1.377.584 €	1.423.585 €	1.400.706 €	1.421.085 €	1.567.083 €

## 6. Fazit und Ausblick

Der Anstieg sowohl bei den Parkvorgängen als auch bei den Einnahmen bei der oberirdischen Parkierung ist u. a. auf die Fertigstellung der Bauarbeiten beim Alten Postplatz im Juli 2018 zurückzuführen. Außerdem wird die Neherstraße erst seit November 2018 bewirtschaftet und trägt somit im Jahr 2019 ebenfalls zum Anstieg der Einnahmen im Vergleich zum Jahr 2018 bei.

Aus der Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Parkgebühren für das oberirdische Parken derzeit nicht notwendig.

Für das Jahr 2020 rechnet die Verwaltung Corona-bedingt mit weniger Parkvorgängen und damit auch mit weniger Einnahmen bei den Parkgebühren. Der Lockdown im Frühjahr 2020 und damit die zeitweise Schließung der Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomie in der Innenstadt hat zu deutlich weniger Parkvorgängen auf den oberirdischen Stellplätzen geführt.

Seitz

Anlage 1 - Erläuterungen zu den Parkzonen und Regelungen der Bewirtschaftung

Anlage 2 - Einteilung der Parkzonen

Anlage 3 - § 2 Parkgebührensatzung vom 22.03.2013 - zuletzt geändert am 18.05.2018

Anlage 4 Parkgebührenentwicklung 2019 SWBC